FUSSBALLCLUB
RÜSCHEGG

ANPFIFF

Rückblick auf die RÜCKRUNDE 2004/05
und Ausschau auf die nächste Saison

Wenger Schreinerei

3153 Rüschegg Gambach

Küchen nach Mass, Schränke und Möbel
Haus- und Zimmertüren
Parkett, Laminat- und Täferarbeiten
Einzelanfertigungen auf Mass / Reparaturservice

Natel 079 / 607 13 12 Fax 031 / 738 90 19

Tel. 031 / 738 90 88

GmbH
beyeler

Garage – Carrosserie
3088 Rüeggisberg
Tel. 031 809 05 37

Verkauf, Service und Reparatur aller Marken

Den FC Rüschegg findet ihr im Internet unter:

www.football.ch // REGIONALVERBÄNDE // FVBJ - Fussballverband Bern-Jura // VEREINE // FC Rüschegg

Impressum
8. Jahrgang
Herausgeber:
Auflage:
Erscheinungsweise:
Redaktion:
Druck:
Redaktionsschluss Nr. 13:

Nummer 12
August 2005
FC Rüschegg, Postfach 117, 3150 Schwarzenburg
300 Exemplare
2x jährlich
Paul Burri, Buchen/Stöckli, 3157 Milken, Telefon P 031 731 24 97,
E-Mail: paul.burri@bentelihallwag.ch
Schaer Thun AG
Anfang Dezember 2005

Das war in vielerlei Hinsicht eine aufregende Saison! Die Gruppierung im Juniorenbereich mit dem FC Schwarzenburg wurde auf die C-Junioren ausgedehnt. Mit grossem Erfolg: die Ca-Junioren waren punktgleich mit dem FC Münsingen, dieser hatte aber wegen des besseren Torverhältnisses die Nase vorn. Das ist umso bitterer, da unsere Mannschaft gegen Italiana 9:1 führte, bevor das Spiel wegen Ausrastens diverser Italiana-Spieler abgebrochen und mit 3:0-Forfait gewertet wurde. Zudem kamen im entscheidenden Spiel gegen Münsingen auf Seiten des Gegners einige Elite-Spieler zum Einsatz ...
Aber auch das Cb schlug sich wacker und belegte einen guten Mittelfeldplatz.
Bei den B-Junioren war das Glück von der Vorrunde aufgebraucht – mit null Punkten stiegen sie in die 2. Stärkeklasse ab. Ein zu schmales Kader und zum Teil Unvermögen verhinderten eine bessere Rückrunde.
Die A-Junioren-Mannschaften kämpften unglücklich: Trotz der guten Zusammenarbeit und Austauschs von Spielern zwischen den beiden Mannschaften wurde der Abstieg in die 2. Stärkeklasse Tatsache. Die zweite A-Mannschaft war mit vielen Verletzten und schmalem Kader auf verlorenem Posten. So konnte der angestrebte Spitzenplatz nicht realisiert werden.
Auf die nächste Saison werden folgende Junioren-Mannschaften gemeldet: 1xA, 2xB, 2xC (Gruppierung); 1xD, 1xE und 1xF. Da es nur noch eine A-Junioren-Mannschaft gibt, haben Stähli Wali und Wingeier Bänz ihren Rücktritt als Trainer bekanntgegeben. Besten Dank diesen zwei für ihre zum Teil jahrelange Arbeit in Diensten des FCR. Wir sehen sie aber sicher in andern Funktionen wieder ...

◆ *Diese Nummer wurde in einem anderen «Druckverfahren» hergestellt.* ◆ ☞

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Fussball ist doch nur ein Spiel!	3
Die Gruppierung ist eine gute Sache	5
Die Saison 2004/05 in Zahlen	6/7
Senioren zum Letzten?	9
Ziel 2005/06: Aufstieg!	11
Interview mit Beat Gasser	12/13
Unser Ex-Juniorenobmann Burri Bruno	15
«Housi isch ä geile Trainer!»	17
Weiter gehts mit Housi & Co.	18/19
Mit Teamgeist zum Erfolg	21
Dank an alle	22
Der «Trainer-Neuling» Lukas Schneider	23
Grosse Fortschritte, grosses Kader	24/25
HelferInnen gesucht	25
Bilder vom Schwander-Cup	26/27/28
Bar- und Pubfestival	29
Interview mit Fritz Nydegger	30/31
Schlusspfiff	32
Wichtige Adressen (Vorstand/Trainer)	3. UG

Die D-Junioren schliesslich fertigten (fast) alle Gegner souverän ab und wurden nur wegen des schlechteren Torverhältnisses Gruppenzweiter. Bravo Giele!
Die E-Junioren erreichten unter ihrem neuen Trainer Lukas Schneider ansprechende Resultate. Auch hier, wie überall in den Junioren-Mannschaften, ist das Kader schmal und es gibt oft während den Spielen keine grossen Auswechselmöglichkeiten.
Schlussendlich komme ich noch zu unserer «Sonnenschein-Truppe», den F-Junioren: Wer zuschaut, mit welcher Freude sie spielen und die Punkte und erzielten Ränge in den Hintergrund rücken, könnte sich ein Vorbild daran nehmen (vorallem eine gewisse Dame vom FC Weissenstein!). Diese unternahm mehrere Anläufe, um vom F-Turnier eine genaue Rangliste mit allen Toren und Punkten zu ergattern – angeblich wegen Wetteinsätzen unter den Junioren ...
Die Aktivmannschaft verpasste den Aufstieg letztendlich nur knapp! Mit einer starken Rückrunde (8 Spiele, 6 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage, 30:6 Tore) wurde der 3. Schlussrang erreicht. Zum Teil wurden die Gegner richtiggehend vom Platz gefegt. Mit dieser Truppe liegt in der nächsten Saison einiges drin ...!
Die Senioren kommen nicht nur in diesem Bericht am Schluss, sie wurden auch in ihrer Gruppe Letzte. Bei einigen Spielen wurden die gegnerischen Mannschaften geradezu eingeladen, die Punkte mitzunehmen. In vielen Spielen verhinderte fehlende Cleverness und Können einen erfreulicheren Ausgang. Wie und ob es mit den Senioren weitergeht, war bei Drucklegung dieses Hefts noch nicht klar. Eine Zusammenarbeit mit den Senioren von Belp, Schwarzenburg oder Wattenwil hat sich jedenfalls zerschlagen, da alle angefragten Klubs nur mässiges interesse zeigten – auch kein Wunder, da diese alle in der Meisterklasse spielen.

An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären herzlich für ihre Arbeit danken. Angefangen von den Vorstandsmitgliedern über die Trainer bis hin zum Platzwart. Sie (und noch viele andere) verbringen einen grossen Teil ihrer Freizeit auf dem Fussballplatz. Nur dank ihnen ist die Ausübung unseres Hobbys überhaupt möglich!
Auch für die Zusammenarbeit mit unseren Gruppierungspartnern FC Schwarzenburg und SV Kaufdorf möchte ich herzlich danken. Mit ihnen werden wir auch in Zukunft ein starker Gegner sein!

Im Vorstand gab es eine Rochade: Stirnemann Roger wird den Platz von Burri Bruno als Juniorenobmann und Vorstandsmitglied übernehmen. Der Job als Juniorenobmann wird künftig zwischen Stirnemann Roger, Burri Bruno und Burri Paul aufgeteilt. Wer was macht, wird in einem «Stellenbeschrieb» noch festgehalten. Wir wünschen Roger jedenfalls einen guten Start und danken Bruno für die geleistete Arbeit.

Der Redaktor

Der Präsi hat das Wort

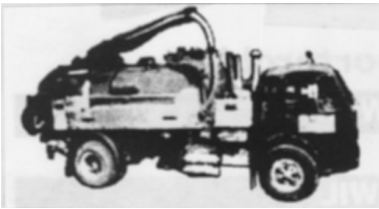
«Spielabbruch! Spieler schlug Schiedsrichter ins Gesicht! Spieler gingen aufeinander los!» Solche Schlagzeilen ereignen sich Wochenende für Wochenende im Amateurfussball. Ist das die Zukunft einer der schönsten Sportarten überhaupt?
Nein, das darf es nicht sein! Da muss Respekt, Akzeptanz und Toleranz wieder gross geschrieben werden, auch wenn mehrere Nationen auf dem Platz stehen. Das ist doch nur ein Spiel und kein Krieg!!!
Vergesst für einige Momente Stress, Sorgen und Alltag; wir wollen ein Vorbild und fair sein, und die Fussballspiele «sauber» gewinnen – das ist Grösse. Ansonsten müssten wir rigorose Massnahmen ergreifen und solche Spieler für längere Zeit ausschliessen.

Die Rückrunde ist vom Resultatspiegel toll verlaufen. Viele Supererfolge durften gefeiert werden und ein Aufstieg wäre drin gelegen. Nehmt den Elan mit in die neue Saison, mit ein wenig Spielglück schaffen wir viel!
Im Umfeld des Vereins gab es auch diverse Änderungen. Die Juniorenführung konnte mit Stirnemann Roger und Burri Paul erweitert werden. Es stehen ebenfalls diverse Traineränderungen an. Auch unser Clubhaus bekommt neue Gesichter, mit Fahrni Lisu und Brügger Anita konnten Frauen gefunden werden, die motiviert sind, das Clubhaus wieder auf Vordermann zu bringen.
Ich möchte allen danken, die geholfen haben, egal in welcher Form. Solche Leute braucht es immer. Schlussendlich machen wir es für die Kinder und Jugendlichen.

Euer Präsident Werner Rohrbach

* * * * * * * * * * * * * * * * * *

Ein Manta-Fahrer will seinen Manta verkaufen. Das Problem ist nur, dass er schon 140 000 km drauf hat. Fragt er einen Kumpel, was er machen soll. «Nimm die Bohrmaschine und dreh' den Tacho 'runter, ist zwar illegal, aber macht ja nix.» Eine Woche später treffen die beiden sich wieder. «Und? Hast du Deinen Manta verkauft?» Darauf der andere: «Bin ich denn blöd? Ich verkauf' doch keinen Manta mit nur 20 000 km drauf!»



Hp. Thurnherr
Tiefbau AG
3154 Rüschegg Heubach
Telefon 031 738 84 29
Natel 079 640 64 79

– Strassenwaschen
– Rohrreinigungen für Haushalt und Gewerbe
– Entleerungen
– Benzin-, Öl und Fettabscheider
– Strassenschächte

REK-AG
Rüeggisberger
Emmentaler-Käsereien
Tel. Bütschel 031 809 12 56
Tel. Brügglen 031 809 03 29

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

Hans Marti
Bauunternehmung
3088 Rüeggisberg

Tel. 031 809 28 11
Fax 031 809 28 97

hans marti

Hoch- und Tiefbau • Planung • Renovationen • Landw. Bauten

Der Spiko-Präsi

Letzten Herbst übernahm ich kurzfristig den Job als Spiko beim FC Rüschegg. Die Vorrunde ging ziemlich gut und ohne grosse Verschiebungen über die Bühne.
Da im April das Wetter nicht so mitgemacht hat, mussten viele Spiele verschoben werden. Mit den Junioren gab es dadurch eigentlich keine Probleme. Aber wie älter die Spieler sind, desto grösser werden die Probleme ...
Auf die Rückrunde haben wir die Junioren C in die Gruppierung einbezogen und zwei gemischte C-Mannschaften mit Rüschegg und Schwarzenburg gemacht.
Die Gruppierung war auch aus Sicht der C-Junioren eine positive Sache und gab überhaupt keine Probleme, was sehr erfreulich war. Ich möchte mich auch bei allen Beteiligten vom FC Schwarzenburg für die gute und konstruktive Arbeit bedanken.
Bedanken möchte ich mich auch bei Martin Mischler für die gute Einführung in meine neue Aufgabe als Spiko; auch ist er immer bereit, wenn es um die Markierungen der Spielfelder der Junioren E und F geht.
Auch beim Platzwart Fritz Stoll möchte ich mich bedanken, und hoffe, dass er auch in Zukunft den FC Rüschegg mit seiner hervorragenden Arbeit und seinem Humor weiter unterstützen wird.
Besten Dank allen Trainern, Funktionären, Schiedsrichtern, Helfern und allen, die den FC Rüschegg sonst unterstützt haben; denn ohne diese Leute gäbe es keinen Fussballklub.
Wenn auch Sie eine Aufgabe beim FC übernehmen möchten, dann melden Sie sich, damit wir auch in Zukunft Fussball spielen können!

Fritz Zahnd

PS: Der Wochen-Spielplan wird neu per E-Mail versandt. Spieler und Eltern, die sich dafür interessieren, können sich bei mir unter E-Mail fz.fledermaus@bluewin.ch melden.

MULDENSERVICE
RECYCLING
Liechti Küffer
031 731 22 41
Entsorgungen
TRANSPORTE

Liechti + Küffer AG

3150 Schwarzenburg
Telefon 031 731 22 41
Natel 079 653 26 35

Mulden und Container von 1,5 m³ bis 40 m³

Saison 2004/05 in Zahlen

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga							
1. FC Oberdiessbach	16	13	0	3	95	23	39
2. FC Jedinstvo	16	12	2	2	66	31	38
3. FC Rüschegg	**16**	**10**	**1**	**5**	**60**	**29**	**31**
4. FC Weissenstein Bern	16	8	2	6	43	32	26
. . . . .							
9. FC Rot-Schwarz	16	3	1	12	31	65	10
10. FC Rubigen a	R	0	0	0	0	0	0
Senioren							
1. FC Breitenrain	16	15	1	0	83	14	46
2. FC Bethlehem BE	16	12	3	1	52	20	39
3. FC Galicia	16	7	3	5	34	32	24
4. FC Laupen	16	6	2	8	35	34	20
5. AS Italiana	16	5	3	8	25	34	18
6. FC Solar	16	5	3	7	22	45	18
7. FC Stella-Azzurra	16	4	5	7	35	53	17
8. SC Grafenried	16	4	1	11	19	36	13
9. FC Rüschegg	**16**	**2**	**1**	**13**	**20**	**57**	**7**

Automatische Tür- und Torsysteme

Ein Baustein von Kaba Total Access

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor

Überall dort, wo höchste Ansprüche an Sicherheit, Organisation und Funktionalität gestellt werden, sind automatische Kaba Türsysteme eingesetzt. Sie verbinden den angenehmen Komfort mit dem optimalen Personenfluss. Zudem ermöglicht die Automatiktür den hindernisfreien Durchgang und regelt den sicheren Zutritt im und am Gebäude.

Kaba Gilgen AG - Ihr Ansprechpartner von der Beratung bis zum rund um die Uhr Kundendienst

KABA® DOOR SYSTEMS

Kaba Gilgen AG
CH-3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 41 11
www.kaba-gilgen.ch

Rückrunde 2004/05 in Zahlen

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	erhalten	Punkte
Junioren Aa – 1. Stärkeklasse							
1. FC Hünibach	10	7	1	2	27	10	22
2. FC Spiez	10	6	1	3	37	26	19
. . . . .							
5. FC Schwarzenburg a	**10**	**3**	**2**	**5**	**17**	**24**	**11**
6. FC Allmendingen	10	0	1	9	12	46	1
Junioren Ab – 2. Stärkeklasse							
1. FC Münsingen	10	10	0	0	53	14	30
2. FC Sternenberg	10	8	0	2	51	13	24
3. FC Schwarzenburg b	**10**	**6**	**0**	**4**	**28**	**15**	**18**
4. FC Weissenstein Bern	10	4	0	6	18	33	12
5. FC Gerzensee	10	1	1	8	10	47	4
6. FC Frutigen	10	0	1	9	17	55	1
Junioren B – 1. Stärkeklasse							
1. FC Flamatt	10	7	2	1	51	20	23
2. FC Wyler	10	7	0	3	36	16	21
3. SC Huttwil	10	6	1	3	38	27	19
. . . . .							
10. SC Jegenstorf	10	2	0	8	22	50	6
11. FC Schwarzenburg	**10**	**0**	**0**	**10**	**18**	**87**	**0**
Junioren Ca – 2. Stärkeklasse							
1. FC Münsingen b	9	8	0	1	81	14	24
2. FC Rüschegg	**9**	**8**	**0**	**1**	**62**	**25**	**24**
3. FC Konolfingen	9	6	0	3	49	25	18
. . . . .							
10. FC Steffisburg b	9	1	0	8	10	103	3
Junioren Cb – 2. Stärkeklasse							
1. FC Lotzwil-Madiswil	9	7	0	2	60	15	21
2. ÄmmeTeam b	9	7	0	2	32	14	21
. . . . .							
5. FC Utzenstorf	9	5	1	3	31	31	16
6. FC Schwarzenburg	**9**	**4**	**0**	**5**	**48**	**42**	**12**
. . . . .							
10. SC Burgdorf	9	2	0	7	12	68	6
Junioren D/9							
1. FC Belp a	9	8	0	1	56	12	24
2. FC Rüschegg	**9**	**8**	**0**	**1**	**51**	**17**	**24**
3. FC Bolligen a	9	6	1	2	47	6	19
4. FC Muri-Gümligen b	9	4	2	3	29	26	14
. . . . .							
9. SC Thörishaus	9	1	1	7	22	44	4
10. FC Wabern b	9	0	0	9	18	87	0

Roland Rohrbach

3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

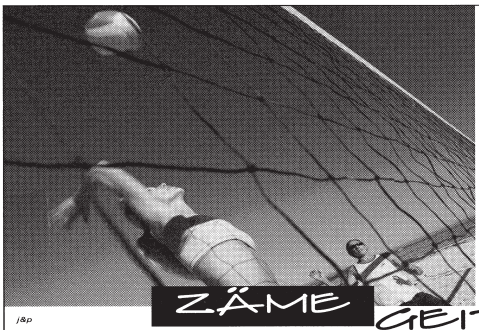
- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Sattlerei
- Laminat
- Polsterwerkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge
- Kork

Metall - Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse Tel. 031 809 29 39
3155 Helgisried Fax 031 809 29 46

Metallbau • Schlosserei • Anhängerbau

E-Mail: metall-systembau@bluewin.ch



EKR

ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG
Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

Ds Jugendkonto bir EKR
- gratis EC-Chartä
- Keni Spesä
- Gratis-Ylag CHF 30.–
- es schöns Gschänk
- höche Zins

Chum eifach verby – mir berate Di gärn!

MIR SI VO HIE – UF ÜS CHASCH ZEUÄ

Senioren zum Letzten?

1:10 Bethlehem, 3:3 Galicia, 2:3 Laupen, 3:2 und 3:4 Stella Azzurra, 2:3 Solar, 0:1 Grafenried, 1:2 Bethlehem, 0:1 Italiana. Von neun Spielen in der Rückrunde haben wir acht mit nur einem Tor Unterschied verloren! Mit ein bisschen mehr Glück und Cleverness wäre der eine oder andere Sieg mehr dringelegen. Andererseits dürfen wir auch nicht die Augen davor verschliessen, dass wir eine der ältesten Mannschaften bei den Senioren überhaupt sind. Da kommt die mangelnde Kondition natürlich doppelt zum Tragen.
Einen herzlichen Dank an unseren (Spieler-)Trainer Hans Schlechten für die abwechslungsreichen Trainings sowie Gilgen Ueli und Zbinden Andreas für die Arbeit «im Hintergrund». Einige Spieler werden ihre Karriere beenden. Ob's noch eine weitere Saison gibt, war bei Drucklegung dieses Hefts noch nicht klar.

P. Burri

PS: Gute Besserung an Andreas Zbinden, der sich während der Saison verletzte.

1. Reihe (vorne, v.l.n.r.): Zbinden Andreas, Marti Thomas, Burri Paul, Gilgen Ueli, Nafzger Hanspeter.
2. Reihe (Mitte, v.l.n.r.): Schlechten Hans (Spielertrainer), Kurmann Andreas, Memeti Agim, Neuenschwander Urs, Liechti Bernhard, Gerber Daniel, Messerli John.
3. Reihe (hinten, v.l.n.r.): Gasser Beat, Mischler Martin, Portmann Claude, Feuz Marcel, Schweizer Andreas, Zbinden Willi.
Es fehlen: Aeschlimann Beat, Mosimann Urs, Wittwer Martin.

Landi

RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

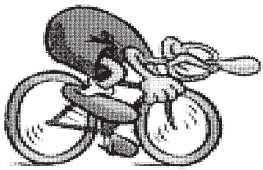
www.extra-bike.ch

für Sie geben wir Gas !!

Pesche's extra bike

Ihr Zweirad-Fachgeschäft

Hanspeter Schütz, Bernstrasse 3
3150 Schwarzenburg
Telefon/Fax 031 731 48 68



Mitenand Fürenand

Amtsersparniskasse Schwarzenburg
Bahnhofstrasse 2 · 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 20 20 · Fax 031 731 26 11
www.bankaek.ch · info@aks.rba.ch

aek
Amtsersparniskasse
Schwarzenburg

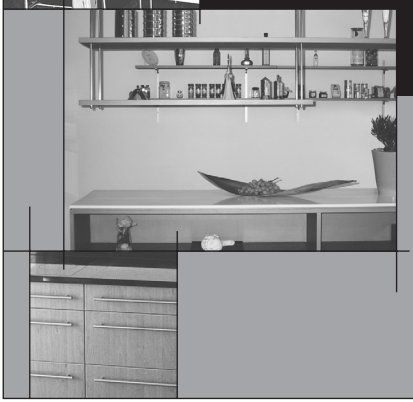
5. Liga

Wir starteten die Rückrunde am 10.1. in der Turnhalle in Hirschhorn. Wie so oft war die Trainingsbeteiligung nicht gut. Darum entschloss ich mich, mit vielen Vorbereitungsspielen die Spieler zu motivieren. Das erste Spiel gegen Worb ging leider 3:0 verloren. Wir hatten insgesamt vier Vorbereitungsspiele, die recht gut für die Teambildung waren. Die Resultate waren für mich zu dieser Zeit Nebensache.
Am 1. Mai bestritten wir das erste Meisterschaftsspiel gegen Napoli Berna und siegten 6:0. Bei allen Spielen bot ich 15 Spieler auf, da das Kader sehr gross war. Wir funktionierten auch als Team immer besser! Bis vor dem letzten Meisterschaftsspiel gegen den Leader Oberdiessbach waren wir noch ungeschlagen. Dieses Spiel ging leider 1:2 verloren. Somit beendeten wir die Saison auf dem guten 3. Rang. SUPER, JUNGS!
In den Trainings hatte ich immer 13–16 Spieler. Es wäre schön, wenn wir in der nächsten Saison in der 1. Mannschaft den einen oder anderen neuen Spieler (auch Junioren!) begrüssen dürften. Die 5. Liga-Equipe braucht neue Spieler. Mit ihnen kann diese Mannschaft noch viele schöne Siege oder sogar einen Aufstieg erreichen. **Mein persönliches Ziel: Nächste Saison Aufstieg in die 4. Liga!**
Zuletzt möchte ich allen danken, die den Verein und die 1. Mannschaft unterstützen.

Beat Gasser, Trainer 1. Mannschaft

WOHNKÜCHE.

Hier ist das Leben, wird gekocht, werden Geschichten erzählt und Pläne geschmiedet. Bei der täglichen Routine genauso wie in Augenblicken echter Inspiration soll Ihnen Ihre Küche ein Umfeld bieten, das Freude bereitet.



trachsel
KÜCHE + WOHNEN

Trachsel Küche + Wohnen
Kloster 3c · 3088 Rüeggisberg
Tel 031 809 44 66 · Fax 031 809 49 66
info@kueche-wohnen.ch
www.kueche-wohnen.ch

Interview mit ...

Name/Vorname:	**Gasser Beat**
Wohnort:	Schliern b. Köniz
Beruf:	Verkäufer bei KABA Gilgen
Lieblingsessen:	Alles, was Ursi macht
Lieblingsgetränk:	Mineral / Bier
Hobbies:	FCR – und im Sommer Grillieren
Lieblingsspieler:	Chapuisat

Spieler-Trainer 5. Liga und Vizepräsident

Zähle bitte die verschiedenen Stationen auf, die Du in diesem Verein schon durchlaufen hast.
Ich bin seit 1990 im FCR und spiele bis heute in der 5. Liga! Seit der Saison 2004/05 habe ich das Amt als 5. Liga-Trainer übernommen. Zusätzlich bin ich noch verantwortlich für das Sponsoring. Daneben war ich zirka 12 Jahre Junioren-Trainer und zwei Jahre Schiedsrichter.

Du hast vom Junioren- bis hin zum Aktiven-Trainer schon alles gemacht. Gibts da Unterschiede in der Trainerarbeit?
Es ist noch viel schwieriger, mit einem aktiven Spieler umzugehen als mit einem Junior – es sind eben «grosse Kinder». Wichtig ist, dass man zusammen spricht, wenn es Probleme gibt. Das ist der grösste Unterschied.

Was sind die Ziele, die Du mit den Aktiven erreichen möchtest?
Unser grosses Ziel ist es, in der Saison 2005/06 in die 4. Liga aufzusteigen!

Was sagst Du zur Zusammenarbeit mit dem FC Schwarzenburg im Juniorenbereich?
Das ist sicher der richtige Schritt! Aber das muss alles schon im Vorfeld sauber abgemacht werden,

... Beat Gasser

so dass die Junioren unserem Verein treu bleiben. Da ist auch der jeweilige Trainer dafür verantwortlich.

Wäre deiner Meinung nach eine Gruppierung auch bei den Aktiven anzustreben?
Im Moment eher nicht. Wenn alle am gleichen Strick ziehen, werden wir noch sehr viel Freude an unserer 1. Mannschaft haben.

Wo steht der FC Rüschegg in 10 Jahren?
Es wird immer schwieriger, als Landklub zu überleben. Heute ist das Angebot für die Jugend sehr gross. Wichtig ist, dass man die Junioren «von der Strasse holt», da spielt es keine grosse Rolle, was sie für eine Sportart machen. Das braucht aber auch die Unterstützung der Eltern.

Möchtest Du als einer der wenigen «echten» Rüschegger einmal Präsident des FCR werden?
Wieso nicht?! Aber im Moment ist das keine Frage.

Besten Dank für das Interview. *Der Redaktor*

INFOLINE FC RÜSCHEGG

Unter der Nummer **031 738 84 91** könnt ihr Absagen und Verschiebungen von Meisterschaftsspielen und Trainings abhören!

HB's PUB fun inn Rüschegg-Heubach

www.hb-pub.ch

ANPFIFF – das Werbemedium für Sie!

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen

SCHREINEREI

Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

BÄCKEREI
heiniger
3088 RÜEGGISBERG

visavis -Dorfmarkt

Tel. 031 809 03 12

Chr. Schmutz, Sport
3153 Rüschegg Gambach
Telefon 031 738 88 28

Ski-Sport

Die neuesten Modelle sind eingetroffen!

Ski:
- Salomon
- Atomic
- Völkl
- Blizzard
- Head

Skischuhe:
- Salomon
- Lowa
- Head
- Atomic

- **Günstige Restpaar-Auslaufmodelle und Occasionen**
- **Sämtliche Service-Arbeiten**
- **Geschenkgutscheine**
- **Snowboard- und Ski-Vermietung**

Gut beraten – gut gekauft! (ASMAS-Mitglied)

P. Stöckli AG

Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 00 34 / 35
Fax 031 731 27 62

Filialen in:
3098 Köniz, 1713 St. Antoni, 3154 Rüschegg Heubach

Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Kanalisation und Werkleitungen
Bachverbauungen
Beläge und Berandungen
Kipper- und Spezialtransporte
Schuttdeponien
Umgebungsarbeiten
Holzverbau

Der Juniorenobmann

Der Sommer ist gekommen, die Saison ist zu Ende, meine Ära als Juniorenobmann beim FC Rüschegg auch und eine neu strukturierte Juniorenabteilung ist bereit. Neu wird der Juniorenbereich vom J&S-Coach, Junioren-Verantwortlichen und KIFU-Verantwortlichen geführt.
Die Gruppierung hat sich für mich in der Frühlingsrunde sehr gut entwickelt, vor allem bei den beiden C-Teams gab es praktisch nur Positives zu sehen. Sicher hat die Zusammenarbeit mit dem FC Schwarzenburg noch sehr viel Potenzial, aber wie das nach so kurzer Zeit für die Junioren schon zur Normalität geworden ist, war nicht zu erwarten.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Leuten, die mit unserem FC zu tun hatten, herzlich bedanken für ihr Vertrauen und ihre Hilfe. Ich erhoffe mir in Zukunft als KIFU-Verantwortlicher, dass meine Arbeit professioneller wird und wir im FC Rüschegg weiterhin viele schöne Stunden zusammen verbringen dürfen.
Ich wünsche allen SpielerInnen und TrainerInnen eine schöne, erfolgreiche, lehrreiche, spannende und tolle neue Saison.

Euer EX-Juniorenobmann Bruno Burri

HR. TRACHSEL
Mech. Werkstätte
3153 Rüschegg Gambach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- STIHL Motorsägen
- STIHL Motorsensen
- VIKING Rasenmäher
- LW- und PW-Pneus

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Interview mit ...

Name/Vorname:	**Gasser Beat**
Wohnort:	Schliern b. Köniz
Beruf:	Verkäufer bei KABA Gilgen
Lieblingsessen:	Alles, was Ursi macht
Lieblingsgetränk:	Mineral / Bier
Hobbies:	FCR – und im Sommer Grillieren
Lieblingsspieler:	Chapuisat

Spieler-Trainer 5. Liga und Vizepräsident

Zähle bitte die verschiedenen Stationen auf, die Du in diesem Verein schon durchlaufen hast.
Ich bin seit 1990 im FCR und spiele bis heute in der 5. Liga! Seit der Saison 2004/05 habe ich das Amt als 5. Liga-Trainer übernommen. Zusätzlich bin ich noch verantwortlich für das Sponsoring. Daneben war ich zirka 12 Jahre Junioren-Trainer und zwei Jahre Schiedsrichter.

Du hast vom Junioren- bis hin zum Aktiven-Trainer schon alles gemacht. Gibts da Unterschiede in der Trainerarbeit?
Es ist noch viel schwieriger, mit einem aktiven Spieler umzugehen als mit einem Junior – es sind eben «grosse Kinder». Wichtig ist, dass man zusammen spricht, wenn es Probleme gibt. Das ist der grösste Unterschied.

Was sind die Ziele, die Du mit den Aktiven erreichen möchtest?
Unser grosses Ziel ist es, in der Saison 2005/06 in die 4. Liga aufzusteigen!

Was sagst Du zur Zusammenarbeit mit dem FC Schwarzenburg im Juniorenbereich?
Das ist sicher der richtige Schritt! Aber das muss alles schon im Vorfeld sauber abgemacht werden,

... Beat Gasser

so dass die Junioren unserem Verein treu bleiben. Da ist auch der jeweilige Trainer dafür verantwortlich.

Wäre deiner Meinung nach eine Gruppierung auch bei den Aktiven anzustreben?
Im Moment eher nicht. Wenn alle am gleichen Strick ziehen, werden wir noch sehr viel Freude an unserer 1. Mannschaft haben.

Wo steht der FC Rüschegg in 10 Jahren?
Es wird immer schwieriger, als Landklub zu überleben. Heute ist das Angebot für die Jugend sehr gross. Wichtig ist, dass man die Junioren «von der Strasse holt», da spielt es keine grosse Rolle, was sie für eine Sportart machen. Das braucht aber auch die Unterstützung der Eltern.

Möchtest Du als einer der wenigen «echten» Rüschegger einmal Präsident des FCR werden?
Wieso nicht?! Aber im Moment ist das keine Frage.

Besten Dank für das Interview. *Der Redaktor*

INFOLINE FC RÜSCHEGG

Unter der Nummer **031 738 84 91** könnt ihr Absagen und Verschiebungen von Meisterschaftsspielen und Trainings abhören!

HB's PUB fun inn Rüschegg-Heubach

www.hb-pub.ch

ANPFIFF – das Werbemedium für Sie!

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen

SCHREINEREI

Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

BÄCKEREI
heiniger
3088 RÜEGGISBERG

visavis -Dorfmarkt

Tel. 031 809 03 12

Chr. Schmutz, Sport
3153 Rüschegg Gambach
Telefon 031 738 88 28

Ski-Sport

Die neuesten Modelle sind eingetroffen!

Ski:
- Salomon
- Atomic
- Völkl
- Blizzard
- Head

Skischuhe:
- Salomon
- Lowa
- Head
- Atomic

- **Günstige Restpaar-Auslaufmodelle und Occasionen**
- **Sämtliche Service-Arbeiten**
- **Geschenkgutscheine**
- **Snowboard- und Ski-Vermietung**

Gut beraten – gut gekauft! (ASMAS-Mitglied)

P. Stöckli AG

Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 00 34 / 35
Fax 031 731 27 62

Filialen in:
3098 Köniz, 1713 St. Antoni, 3154 Rüschegg Heubach

Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Kanalisation und Werkleitungen
Bachverbauungen
Beläge und Berandungen
Kipper- und Spezialtransporte
Schuttdeponien
Umgebungsarbeiten
Holzverbau

Der Juniorenobmann

Der Sommer ist gekommen, die Saison ist zu Ende, meine Ära als Juniorenobmann beim FC Rüschegg auch und eine neu strukturierte Juniorenabteilung ist bereit. Neu wird der Juniorenbereich vom J&S-Coach, Junioren-Verantwortlichen und KIFU-Verantwortlichen geführt.
Die Gruppierung hat sich für mich in der Frühlingsrunde sehr gut entwickelt, vor allem bei den beiden C-Teams gab es praktisch nur Positives zu sehen. Sicher hat die Zusammenarbeit mit dem FC Schwarzenburg noch sehr viel Potenzial, aber wie das nach so kurzer Zeit für die Junioren schon zur Normalität geworden ist, war nicht zu erwarten.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Leuten, die mit unserem FC zu tun hatten, herzlich bedanken für ihr Vertrauen und ihre Hilfe. Ich erhoffe mir in Zukunft als KIFU-Verantwortlicher, dass meine Arbeit professioneller wird und wir im FC Rüschegg weiterhin viele schöne Stunden zusammen verbringen dürfen.
Ich wünsche allen SpielerInnen und TrainerInnen eine schöne, erfolgreiche, lehrreiche, spannende und tolle neue Saison.

Euer EX-Juniorenobmann Bruno Burri

HR. TRACHSEL
Mech. Werkstätte
3153 Rüschegg Gambach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- STIHL Motorsägen
- STIHL Motorsensen
- VIKING Rasenmäher
- LW- und PW-Pneus

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Otto Bühlmann AG

Kies – Sand – Betonwerk

3132 Riggisberg

Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG GMBH

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA ROHRBACH

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

Mit Fleisch vom

METZGERQUALITÄT

SCHWANDER

fägt's meh!!!

www.metzgerei.ch/schwander

Junioren Ca

Am 28. Februar (!) fand das erste Sichtungs-Training in der Wislisau statt. Es waren 28 (von 37) Spielern anwesend für die Ausscheidung, in welcher Mannschaft sie spielen können. Nach einigen Trainings wurde dann selektioniert.
Ich bedanke mich bei den Spielern für ihren Einsatz im Training und an den Spielen. Leider haben wir das vorgegebene Ziel «Aufstieg» verpasst.

1. FC Münsingen b	9 Spiele	24 Punkte	81:14 Tore
2. FC Rüschegg a	9 Spiele	24 Punkte	62:25 Tore

Bis auf ein Spiel bin ich zufrieden mit dem, was die Jungs in den Spielen gezeigt haben. Macht weiter so!!!
In Namen der Junioren danke ich allen für die gute Zusammenarbeit anlässlich der Auswärtsspiele. Besten Dank auch den Müttern, die das Trikotwaschen übernommen haben sowie Fam. Allenbach für die Spaghetti – es hat Spass gemacht! Dank auch an Pascal Kerle (Cb-Trainer) und an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Trainer Ca: Hans Rellstab

9. Spiel, Muri-Gümligen, Halbzeitstand: 1:2 für üs, Endstand: 1:4 für üs. Schad, isch di Saison scho verbi. Mir danke no allne Eltere, die üs sy cho unterstütze und üs schön hei heigfahre. «MERCI». *Simu 6 / Rubi*

Die ersten drei Wochen fand das «Auswahl-Training» statt, wo die Mannschaften zusammengestellt wurden. Es war ziemlich kalt, am Anfang hatten wir etwa fünf Zentimeter Eis(!) auf dem Platz. Danach trainierten die Mannschaften getrennt. Das Ca trainierte mit Housi und das Cb mit Pascal. Die Trainings waren gut, aber hart und Housi «drillte» uns. Wenn wir im Training nicht gehorchten oder uns nicht Mühe gaben, gings ab auf die berühmte «grossi Rundi». So vorbereitet konnten wir das erste Spiel mit 16:1 für uns entscheiden. Wir gewannen alle Spiele ausser gegen Münsingen, wo wir eine sehr schlechte Partie zeigten. Es war aber eine geile Saison. «Merci Housi, du bisch ä geile Trainer!» Danke an alle Sponsoren und Mit-Helfer.

Tom, Erick, Flöbu, Ratsch, Pädu

Staub & Zbinden
Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg
Elektro • Kommunikation • Service • Apparate
www.staub-zbinden.ch

Junioren Ca

Anfang dieser Saison fand endlich die lang geplante Gruppierung mit dem FC Schwarzenburg statt. Nachdem die Spieler eingeteilt worden waren, begann die Meisterschaft. Wir gewannen unser erstes Spiel gegen Oberdiessbach sehr hoch. Bis zum Spitzenkampf gegen Münsingen verlief die Saison bis auf einen Zwischenfall (abgebrochenes Spiel gegen Italiana) sehr ruhig und erfolgreich. Der Spitzenkampf ging leider verloren. Wir fingen uns aber auf und konnten die letzten zwei Spiele wieder für uns entscheiden. Jetzt hoffen wir auf den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Zum Schluss möchten wir noch Housi danken für den Einsatz, den er während der ganzen Saison für uns gab.

David, Christoph, Michael, Niklas

Afangs Februar het sech üsi Mannschaft (Schwarzeburg) mit Rüschegg zäme tah. Mir hei üs amne Mäntig-Abe ir Wislisou besammlet. Dusse isch es Arsch-chaut gsy und mir hei zäme trainiert. Das isch öppe 4 Wuche so gange. Beidi Trainer (Housi und Päscu) hei zäme gluegt, weli scho guet chöi schutte und weli no nid so wyt sy. Di Bessere sy zu Housi cho und die andere zu Päscu. Nachhär het jedi Mannschaft für sich trainiert. Für ds Ca heissech qualifiziert: Allebach, Tom, David G., Benu, Ratsch, Thuri, Chrigeli, Niklas, Nici Z., Erik, Pädu, Roy, Flöbu, Fäbu, Simu B., Simu G., Domi und ig.

Spiel gäge Oberdiessbach: Am Afang hei mer chly gschlafe, und hei ds 0:1 übercho. Ersch den sy mer uufgwacht und schiesse 6 Tor no vor dr Halbzyt. Mir hei üs gfröit, dass mir die 3 Pünkt hei gwunne.
Spiel gäge Steffisburg: Mir sy am Afang wider am Schlafe gsy und wider 0:1 im Rückstand. Doch üse Superspieler Erik het dr Usgliich zur Halbzyt gschosse. Endstand 4:1 für üs und mir hei das verdienet!
Spiel gäge Stärnebärg: Halbzeit 1:5, Endstand 3:10 für üs. 5 Spiel, 5 Sieg und üses Ziel, dr Ufstieg i di erschti Stärkeklass, isch nöcher cho.
Spiel gäge Münsige: Das isch ds entscheidende Spiel gsy für e Ufstieg! I dr 4. Minute het Pädu ds 1:0 gschosse. Münsige het aber bis zur Halbzyt 5 Goal gmacht. Un äs isch so wyter gange bis zum Schlussresultat vo 11:1 für Münsige.
Spiel gäge Spiez: Mi hei 9:4 gwunne und sy punktgliich mit Münsige. Äs isch huere spannend i üsere Gruppe!

Ruben Arunasalam

* * * * * * * * * * * * * * * * *

Mutter zu Fritzchen: «Was wünscht du dir denn zum Geburtstag?» Fritzchen: «Ein Radio!»
Mutter: «Das ist alles?» Fritzchen: «Nö, ich meinte schon mit einem Sportwagen drum herum!»

Junioren Ca

Wir denken, jeder gab sich in den ersten Trainings Mühe, in die Mannschaft zu kommen, in die er wollte. Natürlich reichte es nicht jedem, ins Ca zu kommen. Aber wir sind ja ein Team!
Zu den Spielen: Glücklicherweise haben wir, dank den harten und intensiven Trainings, acht Spiele erfolgreich abgeschlossen. Somit haben sich diese Trainings gelohnt! Leider gab es auch eine Niederlage, die nicht nötig gewesen wäre. Aber zum Gewinnen gehört auch das Verlieren. Trotzdem haben wir uns tapfer geschlagen!

Fabi und Thuri

Im Winter sy Schwarzeburg und Rüschegg zäme cho ir Wislisou. Die Sterchere hei ds Ca bildet, die angere ds Cb. Mir vom Ca hei mit Housi zimlech hert trainiert. När sy mer a d Mätsche. Die erschte paar hei mer gwunne. När hei mer gäge AS Italiana gspielt. Vo däne hei mer gwüsst, da si zimlech Rotzcheibe sy; so isch de o gsy. Dr eint het e gälbi Charte, dr ander e roti übercho. Dr Trainer vo däne isch när cho motze. När het dr Schiri (äs isch e Frou gsy) das Spiu abbroche. Am andere Samschtig hei mer när gäge Münsige gha. Die sy Zwöit gsy und mir Erscht. Mir hei dert aues viu ds locker gnoh, därum hei mer o 1:11 verlore. Das isch aber üsi einzige Niederlag gsy.
Ig finges sehr schön, wider mau ds gwinne, wüll mir hei im Da immer nume verlore. Ig finge üsi Mannschaft o sehr cool. Mir heis guet zäme und ou ds Klima ungerenang isch guet. Ig fröie mi scho uf nächscht Saison!
Ds einzige, was ig nid guet finde, isch, das d'Schwarzeburger immer nach Rüschegg und d'Rüschegger immer uf Schwarzenburg müesse cho. Aber das chame nid ändere.

Dominik Kislig

* * * * * * * * * * * * * * * * * *

«Schatz?», fragt der Ehemann, «hast du den Wagen in die Garage gefahren?» «Nicht ganz», lächelt Daniela verlegen, «aber die wichtigsten Teile.»

NEUE DROGERIE
- RIGGISBERG -
031/809 05 07
CARL-EDUARD STERCHI
HEILMITTEL - PARFÜMERIE - REFORM

LAMM
Restaurant
Bar

D. & T. Allenbach-Stöckli
Wislisau • 3154 Rüschegg
Tel. & Fax 031 738 81 37

Räumlichkeiten

- Gaststube (40 Plätze)
- Cocktail-Bar
- Säli (20 Plätze)
- Saal (100 Plätze)
- Kinderspielzimmer/-platz
- Gartenterrasse
- Grosser Parkplatz

➜ 7 Tage geöffnet ←

MARTIN WITTWER AG
TRANSPORTE
3665 WATTENWIL

Holztransporte
Langmaterialtransporte
Kranwagen
Spezialtransporte
Schüttguttransporte
Überlandtransporte
Grosscontainer
Sattelschlepper

Telefon 033 359 20 10
Natel 079 310 23 87
Telefax 033 359 20 15

www.wittwer-transport.ch E-Mail: info@wittwer-transport.ch

Junioren D

Mit einem sehr knappen Kader und dem Aufstieg im Herbst hatten wir schon ein wenig Bedenken hinsichtlich wo wir nun stehen würden. Wir wussten zwar, dass wir auch gegen Spitzenmannschaften bestehen können (wie z.B. am Hallenturnier in Ittigen gegen YB!). Doch wie sieht das über eine ganze Runde aus?
Das erste Spiel zu Hause gewannen wir hoch, wussten aber, das dies nicht der stärkste Gegner war. Im zweiten Spiel kam dann auch schon die Ernüchterung und wir verloren nach einem guten Spiel am Ende doch noch deutlich, aber mit der Gewissheit, dass wir das Spiel mit etwas Glück auch hätten gewinnen können. So gingen wir vollen Mutes und viel Zuversicht auf die nächsten Spiele los und gewannen von da an alle in Folge. Am Schluss standen wir mit Belp punktgleich an der Tabellenspitze und können sagen, das wir im MFV in dieser Saison zu den besten D-Junioren-Mannschaften gehörten.
Um mit einem so knappen Kader so weit vorne zu spielen, braucht es einen guten Teamgeist und gute E-Junioren, die uns tatkräftig ausgeholfen haben. An dieser Stelle «Merci Giele»!
Grossen Dank auch unseren treuen Fans, FahrerInnen, WäscherInnen und all denen, die uns sonst irgendwie Gutes taten.

Die Trainer: Brünu Burri und Beyeler Röschu

Kader Frühlingsrunde: Jost Dominik, Reichenbach Julian, Zahnd Marcel, Riesen Pascal, Zahnd Michael, Zbinden Gabriel, Hulbert Oliver, Pfister Hannes, Memis Saim. Auf der Foto fehlen: Amirthanathar Toni und Memeti Memet.

Dank

… der **Gemeinde Rüschegg** für die Platz- und Garderobenbenützung

… unseren Schiedsrichtern **Schneider Lukas** und **Leutar Marco**, den Spielleitern **Elkaz Ramo, Reber Daniel** und **Burri Bruno** und den **andern Schiedsrichtern im Juniorenbereich**

… unserem Platzwart **Stoll Fritz** für die Bereitstellung des Platzes

… dem J+S-Coach **Angel Garcia** für seine Arbeit

… unserer Garderobière **Riesen Ruth** für die In-Schuss-Haltung der Garderobe

… der Wirtin **Brigitte Bieri** für das Führen der Buvette

… der **Sägerei Trachsel** für die Benützung des Parkplatzes

… allen **Tenuewäscherinnen**

… allen **DonatorInnen** und **GönnerInnen** für die finanzielle Unterstützung

… allen **Spendern von Sachpreisen** für das Schülerturnier

… allen **FahrerInnen** zu den Junioren-Auswärtsspielen

… allen **Fans** für die Unterstützung bei den Meisterschaftsspielen

… dem **SV Kaufdorf** und dem **FC Schwarzenburg** für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung

… allen **Banden- und Tenue-Sponsoren** sowie allen **nicht namentlich aufgeführten Funktionären und Helfern**, die sich für den FC Rüschegg engagieren.

Der Vorstand

K. Zbinden AG

Malergeschäft • Schriften • Spritzwerk

Neubauten
Renovationen
Tapezieren

Fassadenarbeiten
mit eigenem
Gerüst

3150 Schwarzenburg
Feldmoosstrasse 19
Tel. 731 03 22 (Büro), Tel. 731 02 42 (Werkstatt)
Fax 731 20 71

Junioren E

Als mich Burri Bruno fragte, ob ich nicht Lust hätte, die E-Junioren zu trainieren und ich zusagte, wusste ich noch nicht so genau, was auf mich zukommen würde.
So startete ich mit den Junioren Ende September 2004 das Hallentraining in Rüeggisberg. Mir war schon sehr bald klar, dass diese Mannschaft ein sehr grosses Potenzial hat. Im Hallentraining waren immer 8 bis 10 Spieler anwesend, die immer «vou Gas hei gäh!», sehr zu meiner Freude. Klar gab es auch immer wieder Momente, vorallem am Anfang, wo ich etwas bestimmter auftreten musste. Als Vorbereitung auf die Rückrunde absolvierten wir drei Hallenturniere mit sehr guten Resultaten.
Ich war sehr neugierig, wie meine Junioren an den Spielnachmittagen spielen würden. Und was ich da zu sehen bekam, war einfach super Spitze!!! Die Jungs haben sehr gut gespielt, und was mich am meisten freute, war, dass ich die Jungs zu EINER Einheit formen konnte, wie man an den Resultaten sieht. Von fünf Spielnachmittagen haben wir drei auf dem 1. Platz und zwei auf dem 2. Platz beendet!
Zu diesem Erfolg hat auch mein Assistenztrainer Werner Moser einiges beigetragen. Er hat jeweils am Freitagabend das Training geleitet, und mir so sehr viel Arbeit abgenommen. An dieser Stelle möchte ich Dir, Werner, ein ganz grosses «MERCI VIU MAU» sagen!
Ich wünsche allen Junioren, die nächste Saison im D spielen, alles Gute, und weiterhin viel Spass beim Fussball spielen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Eltern, die mich und die Spieler in irgendeiner Weise unterstützt haben (Fahren, Tenü waschen oder einfach als Fans bei den Turnieren waren).
Bedanken möchte ich mich auch bei Brünu für seine Unterstützung.

Schneider Lukas

Stehend: Andrea, Thomas, Jonas, Nico, Kevin, Ibrahim, Lukas – Kniend: Rafael, Nathaniel, Karim, Cédric, Chrigi

Junioren F

Stehend, v.l.n.r.: Veronika, Michael, Sämi, Lukas, Simon, Mirco, Damian, Joscha, Eric, Fabian, Roger
Kniend, v.l.n.r.: Sämi, Sandro, Djamal, Ivo, Yannick, Vithusnath, Marco, Luca
Es fehlen: Philipp und Lars

Ziemlich genau vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle einen Aufruf gestartet. Unsere Jungs sollten unter ihren «Gspänlis» Werbung für den Fussball machen. Irgendwie hat's geklappt. Wir haben die Rückrunde 2004/05 mit sage und schreibe neunzehn Junioren beendet!
Für uns Trainer war es eine relativ neue Erfahrung, nicht alle Kinder, die wollten, ans nächste Turnier mitnehmen zu können. Doch solchen Herausforderungen stellen wir uns gerne.
Dank dem nach wie vor ganz enormen Trainingsfleiss unserer Jüngsten verlief die vergangene Saison sehr erfolgreich. Jeder unserer Jungs hat im letzten Jahr grossartige Fortschritte sowohl im sportlichen wie auch im zwischenmenschlichen Bereich gemacht. Gerade Letzteres ist für uns Betreuer auf Stufe F-Junioren wichtiger als das Jonglieren auf einem Bein oder einem präzisen Pass ins Mittelfeld. Der Teamgeist, das Akzeptieren von Fehlern Anderer und das gegenseitige Helfen sind Grundlagen für alle späteren, sportlichen Erfolge.

Junioren F

In diesem Sinn möchten Veronika und ich unseren 96-ern alles Gute für die Zukunft wünschen. Damian, Philipp, Joscha, Fabian, Simon, Mirco und Sämi – macht weiter so, und bereitet eurem neuen Trainer, Lukas Schneider, ebenso viel Freude wie uns!
Nach den Sommerferien werden wir die neue Saison mit 12 bis 14 Junioren in Angriff nehmen. Viele der jetzt «Ältesten» werden erfahrungsgemäss automatisch mehr Verantwortung im Team übernehmen. Auf diese Entwicklung freuen wir uns am Anfang jeder neuen Saison ganz speziell.
Wir möchten an dieser Stelle allen Eltern danken, die uns Trainer durch das Jahr immer wieder tatkräftig unterstützen. Das Teilhaben am Hobby eurer Kinder ist wichtiger als ihr denkt!
Wir wünschen Euch allen eine erholsame Sommerpause und freuen uns auf ein Wiedersehen im August.

Roger und Veronika

* * * * * * * * * * * * * * * * * *

• TrainerIn/AssistentIn im Kinderfussball •
• SchiedsrichterIn •
• FahrerIn zu den Trainings+Spielen •
• Personen für administrative Tätigkeiten •

Wir brauchen unbedingt mehr freiwillige Helfer, die bereit sind,
die eine oder andere Stunde in irgendeiner Form
für den FC Rüschegg aufzuwenden.
So kann die anfallende Arbeit auf möglichst vielen Schultern verteilt werden,
damit der zeitliche Aufwand für alle tragbar wird.

Wir haben für alle eine Möglichkeit,
sich im gewünschten Rahmen im Verein zu engagieren!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch unverbindlich bei unserem Präsi,
Werner Rohrbach, Tel. 079 651 71 58, oder beim Juniorenobmann,
Stirnemann Roger, Tel. 078 637 88 36.

SCHWANDER-Cup –

Unsere Haupt-Sponsoren:

Metzgerei Schwander, Riggisberg
Staub & Zbinden, Elektro GmbH, Rüeggisberg
Spar- und Leihkasse Riggisberg
EgoKiefer AG, Fenster und Türen, Bern

– unser Schülerturnier

Sachpreise:
Wander AG, Neuenegg
Coop, Bern
Migros, Schönbühl
Die Post, Bern
KafiRiggi, Riggisberg
Bäckerei Ernst, Riggisberg
Faglas AG, Steffisburg
Stockhorn Garage, Burgistein
Restaurant Lamm, Wislisau
Restaurant Ranch, Längeneybad
Restaurant zum Jäger, Helgisried
Hotel Bern, Bern
AD Garage, Niedermuhlern
Athleticum Sportmarkets AG, Heimberg
Fritz Trachsel, Tromwil

Schwander-Cup 2005

Frisier-Salon

Beratung und Schnitt auf Sie abgestimmt
für ♀ und ♂

Biologische Pflanzenfarben

Lisa Althaus
Dorf 11 **031 809 26 94**
3088 Rüeggisberg lisaalthaus@freesurf.ch

Bar- und Pubfestival

Eingangskontrolle – oder Bodyguards?

Die FC-Bar!

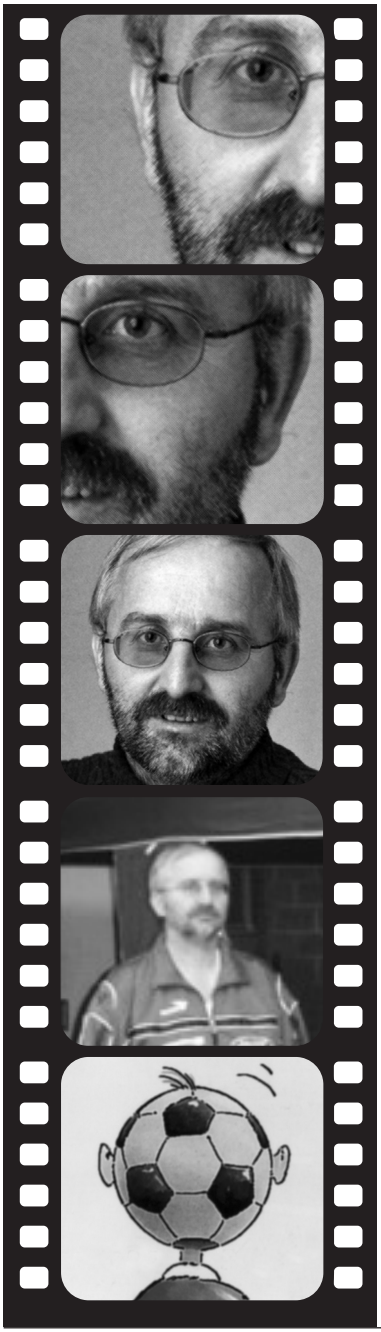
«Unsere» Barmaids

Ein Männlein steht im Walde ...

Grillmeister

Bruno ... mit Coiffeur ...

Interview mit ...



Name/Vorname:	**Nydegger Fritz**
Wohnort:	Hirschhorn, Gambach
Beruf:	Leiter Logistik AEK
Lieblingsessen:	Suure Mocke und Härdöpfustock
Lieblingsgetränk:	Wein
Hobbies:	Fussball

Sekretär und Kassier

Fritz, zuerst einmal herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung als dipl. Bankfach-Experte. Du bist einer, der meist im Hintergrund arbeitet. Kannst Du uns erklären, was deine Aufgaben im Verein sind?
Als Kassier muss ich Mitgliederbeiträge usw. einkassieren und die Buchhaltung des Vereins führen. Als Sekretär führe ich vor allem das Protokoll der Vorstandssitzungen und der Hauptversammlung.

Was muss der FC Rüschegg machen, damit er auch die nächsten 10 Jahre bestehen kann? Oder ist die Zeit der kleinen (Land-)Klubs abgelaufen?
Grundsätzlich sind wir heute in einer Zeit, wo jeder nur konsumieren will. Beim Fussballklub Rüschegg ist im Moment ein Generationenwechsel im Gange. Die «alte Garde» ist kaum mehr im Verein tätig und bis zu den Junioren ist die Anzahl der Mitglieder äusserst knapp. Ich glaube, dass der FC Rüschegg auch in 10 Jahren noch bestehen wird.

Hat die Seniorenbewegung überhaupt noch eine Chance, nachdem sich eine Zusammenarbeit mit Schwarzenburg und Belp zerschlagen hat?
Ich hoffe noch auf den FC Wattenwil. Sollte auch dieses nicht zu verwirklichen sein, sehe ich ziemlich düster. Die «Alten» wollen nicht mehr mit-

machen und jüngere Senioren zu finden wird nicht einfacher.

Hast Du eine Lösung, wie der Abwärtstrend punkto Mitgliederzahlen gestoppt werden kann?
Nein, habe ich nicht. Für den FC Rüschegg ist eine kleinere Mitgliederzahl nicht einfach «schlecht». Der Platz könnte ein Lied davon singen. Viele kommen einfach Fussballspielen und interessieren sich nicht für den Verein. Für die einzelnen Mannschaften ist aber ein Minimum erforderlich.

Du hast als Gründungsmitglied die ganze Entwicklung des Vereins mitgemacht. Was hat sich seit den Anfängen verändert?
Wir haben 1984 (11 Mann) den FC Rüschegg gegründet, weil die Gemeinde einen Ansprechpartner verlangte für unser Anliegen eines Fussballplatzes. Damals gab es kaum Freizeitmöglichkeiten in unserer Gegend. Erst 1990 konnte der FC Rüschegg tätig werden, d.h. es konnte «richtig» Fussball gespielt werden. In der ersten Saison haben wir unsere Heimspiele noch in Schwarzenburg (Brüllen) absolviert. Heute haben wir sechs Mannschaften im Einsatz und arbeiten mit anderen Vereinen (Schwarzenburg und Kaufdorf) zusammen.

Fritz, besten Dank für das Gespräch und mögest Du unserem Verein noch lange erhalten bleiben.

Fussball-Weggefährten ➤

Schlusspfiff

Danke

An dieser Stelle möchten Monique Greinus und Paul Burri nochmals herzlich für die Überreichung eines Kartons Weins danken, den sie zu ihrer Ziviltrauung von den Senioren erhielten. Die erste Kostprobe fiel jedenfalls gut aus.

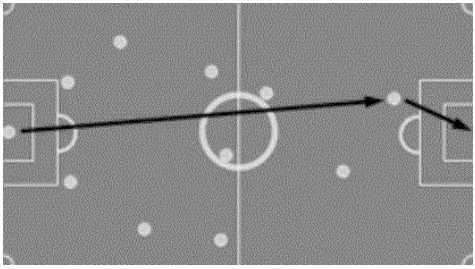
FC -Trainingsanzüge

Es hat noch einige Trainings-Anzüge (in allen Grössen)! Ideal für Neumitglieder und solche, die sich noch einen zweiten «sichern» wollen. «Es het solangs het!»
Bestellen könnt ihr den Trainingsanzug bei eurem Trainer oder direkt beim Präsidenten Werner Rohrbach (Adresse siehe nebenstehend).

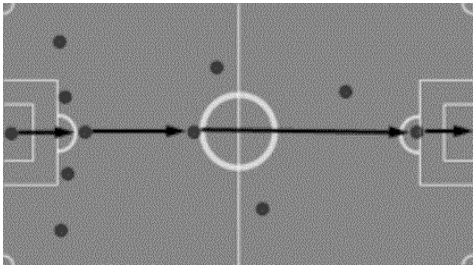
WM-Taktik 2006

So wollen einige der Favoriten an der WM ihre Tore erzielen:

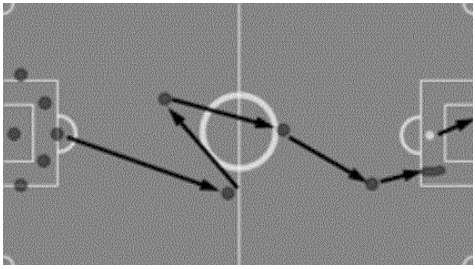
England



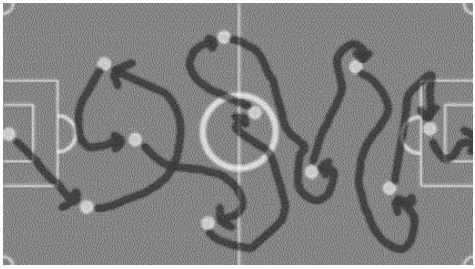
Deutschland



Italien



Brasilien



Im Unterricht werden die Alpen durchgenommen. Da erklärt der Lehrer einiges über Gemsen. «Gemsen warnen sich gegenseitig durch einen Pfiff. Etwa so! «Der Lehrer steckt zwei Finger in den Mund und macht den Warnpfiff der Gemse nach. «Super!», staunt Karl, «das möchte ich mal sehen,wenn sich die Gemse den Huf ins Maul steckt und pfeift!»

Wichtige Adressen

Stand 12.7.2005

Präsident
Rohrbach Werner
Granegg, 3152 Mamishaus
079 651 71 58, P 031 731 23 05

Vize-Präsident
Gasser Beat
Plattenweg 34, 3098 Schliern b. Köniz
079 349 07 45; bgasser@kgs.kaba.com

Kassier/Sekretär
Nydegger Fritz
Hirschhorn, 3153 Rüschegg Gambach
P 031 738 86 46; fritz.nydegger@aks.rba.ch

Spiko
Zahnd Fritz
Hostatt, 3152 Mamishaus, 079 652 32 28,
P 031 731 17 43; fz.fledermaus@bluewin.ch

Junioren-Obmann
Stirnemann Roger
Im Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg, P 031 809 48 28,
078 637 88 36; stirneoehler@bluewin.ch

Beisitzer
Horst Jürg
Jabergstrasse 3, 3629 Kiesen
079 755 62 02, P 031 781 30 73; horst2@hispeed.ch

Trainer 5. Liga
Gasser Beat
Plattenweg 34, 3098 Schliern b. Köniz
079 349 07 45; bgasser@kgs.kaba.com

Verantwortl. Senioren *(Gruppierung SV Kaufdorf)*
Schlechten Hans
Falesseweg 9, 3126 Kaufdorf, P 031 809 31 88

Trainer Junioren A FC Schwarzenburg *(Gruppierung)*
Gasser Rudolf
Niedereichi, 3148 Lanzenhäusern
079 652 88 47, P 031 731 29 85; ga@swissonline.ch

Trainer Junioren B FC Schwarzenburg *(Gruppierung)*
Wälchli Beat
Wassermattweg 9, 3176 Neuenegg, G 031 889 06 03,
079 340 31 49; beat.waelchli@bluewin.ch

Trainer Junioren B FC Rüschegg *(Gruppierung)*
vakant

Trainer Junioren C FC Rüschegg *(Gruppierung)*
Rellstab Hans
Murimoosweg 11, 3132 Riggisberg
079 328 30 87, P 031 809 31 95; h.rellstab@bluemail.ch

Trainer Junioren C FC Schwarzenburg *(Gruppierung)*
Kerle Pascal
Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg
079 238 97 05, P 031 731 33 18; p.kerle@bluewin.ch

Trainer Junioren D
Bruno Burri
Schlössli 364, 3155 Helgisried, 079 478 09 58,
P 031 809 15 81; schloessliburri@bluewin.ch

Trainer Junioren E
Schneider Lukas
Gantrischweg 18, 3132 Riggisberg, 079 376 75 31,
P 031 809 10 70; schneiderluk@bluewin.ch

Trainer Junioren F
Stirnemann Roger
Im Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg, P 031 809 48 28,
078 637 88 36; stirneoehler@bluewin.ch

Aeschbacher Veronika
Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach
P 031 738 92 76, 078 730 83 70

Platzwart FC Rüschegg
Stoll Fritz
Stössen, 3154 Rüschegg Heubach, 031 738 89 14

Spiko FC Schwarzenburg
Schüpbach Bernhard
Dorfstr. 3, 2572 Sutz, 079 305 86 27; G 031 985 36 33;
bschuepbach@kgs.kaba.com

Junioren-Obmann FC Schwarzenburg
Rohrbach Manfred, Granegg, 3152 Mamishaus
079 435 83 94, P 031731 29 36;
manfred.rohrbach@hispeed.ch

Platzwart FC Schwarzenburg
Mast Kurt, 031 731 08 38

Betriebsleiter Pöschen
Messerli Hansruedi, 031 732 01 00

Sicher
Leistungsfähig
Regional

Spar- und Leihkasse
Riggisberg

RBA BANK

Spar- und Leihkasse Riggisberg
Grabenstrasse 7
3132 Riggisberg
Telefon 031 808 08 08
Telefax 031 808 08 18
E-Mail info@slr.rba.ch
www.slr.ch